

10 Alltagsziele für die Welpen bei Happy Training

„Hundehalter denken, ihre Welpen sollen Sitz, Platz, Steh lernen. Das was sie fürs Leben brauchen, sind allerdings ganz andere Dinge.“ Helen Zulch

Aufgrund unserer schnelllebigen, vielseitigen Welt müssen wir unsere Welpen auf viele Dinge vorbereiten. Wir möchten, dass unser Welpe belastbar ist, sich wohl fühlt, sich auf der Straße und in Einkaufszentren gut benimmt und Teil einer stabilen, vertrauensvollen und gesunden Beziehung mit uns ist.

Das sind die 10 wichtigsten Alltagsziele für den Welpen, an denen wir im Kurs arbeiten:

1. Ich bin selbstbewusst.

Ich komme gut mit veränderten Umständen klar, fremde Tiere/Menschen/Objekte/Untergründe machen mir nichts aus und kann ein paar Stunden ohne meinen Menschen zurecht kommen.

2. Ich mag Überraschungen.

Passiert etwas Unerwartetes wie ein plötzlicher, lauter Knall erschrecke ich womöglich kurz und orientiere mich dann sofort zu meinem Menschen anstatt wegzulaufen oder mich zu verkriechen. Überraschungen sind toll!

3. Ich mag berührt werden.

Ich finde es toll, wenn mich meine Menschen anfassen. Sogar beim Tierarzt macht es mir nichts aus, wenn ich festgehalten werde oder mir die Frau Doktor in die Ohren schaut.

4. Ich kann nicht alles machen, wann ich will, und nicht alles alles haben, was ich will.

Ich bittle nicht am Tisch und zerre nicht wie besessen zu jedem Hundefreund hin. Ich jage nicht jedem Ball oder Kaninchen nach, das ich erschnuppere. Ich reiße meinen Menschen meine Futterschüssel nicht aus der Hand sondern warte ruhig bis zum „Mahlzeit“-Signal.



5. Ich kann mich ruhig verhalten.

Wenn sich mein Mensch mit einer Passantin unterhält, kann ich ruhig warten, bis der Spaziergang weiter geht. Im Wartezimmer beim Tierarzt oder im Restaurant liege ich entspannt.

6. Ich kenne die Regeln und befolge sie.

Egal was meine Menschen sich als Regeln überlegt haben, ich kenne sie - zum Beispiel in Bezug aufs Sofa und Menschenbett.

7. Ich kann zuhören

Ich habe eine doppelte Fremdsprache gelernt: ich verstehe einige Menschenwörter! Komm, Sitz, Platz, frei (ich darf loslaufen) kann ich schon. Meine Menschen haben gelernt, wie sie mir weitere Wörter am besten beibringen können. Lernen macht Spaß und ich zeige gerne, was ich kann (hoffentlich gibt es hinterher etwas Leckeres).

8. Ich habe gute Manieren

Ich darf meine Menschen fast überall hin begleiten: ins Einkaufszentrum, die Innenstadt, Restaurants etc. - denn ich weiß, wie man sich in der Öffentlichkeit benimmt.

9. Ich brauche Hilfe, um die richtigen Entscheidungen zu treffen

Ich ganz allein darf die Entscheidung fällen, ob ich gerade mit meinem Hundekumpel Kontakt haben möchte oder nicht. Mein Mensch reagiert auf meine Körpersprache, respektiert meine Entscheidung und handelt entsprechend, wenn ich mir selbst nicht helfen kann.

10. Ich habe das Recht, ein Hund zu sein

Ich bin ein Hund und ich darf buddeln, kauen, spielen, rennen und schnüffeln! (Und das wo, wann und wie lange verhandeln wir noch. ;-))

Ich freue mich auf viele herrliche gemeinsame Jahre mit meinem/n Menschen!

10 Lifeskills übernommen von Helen Zulch, übersetzt und mit Beispielen versehen von Happy Training.